

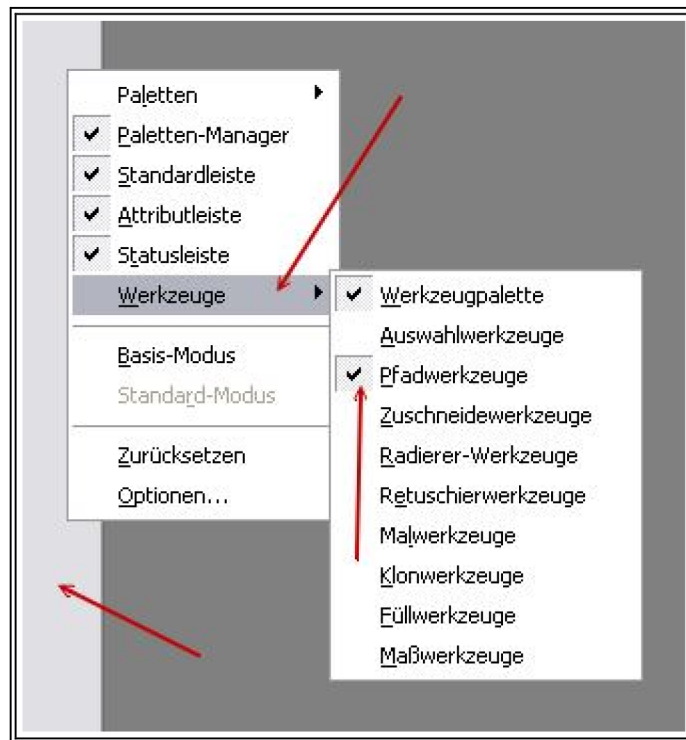
Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

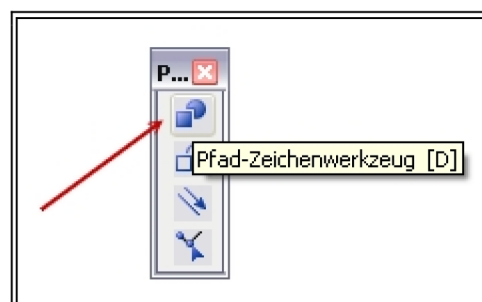


Alles was man glaubt zu beherrschen ist leicht.... so auch das Pfaden, das bei den meisten verpönt ist, jedoch mit ein wenig Übung und Geduld zu einem wunderbaren Werkzeug wird, das Spass macht...

Das Pfadwerkzeug befindet sich in der Werkzeugpalette.... klicke mit der rechten Maustaste in einen freien Platz auf der linken Seite.... ein Fenster öffnet sich... da gehst du mit der Maus auf Werkzeuge und machst im nächsten Fenster ein Häkchen bei Pfadwerkzeuge...



Öffne eine neue Leinwand.... klickst du nun auf das Pfad-Zeichenwerkzeug....



....aktivierst du diese Leiste...

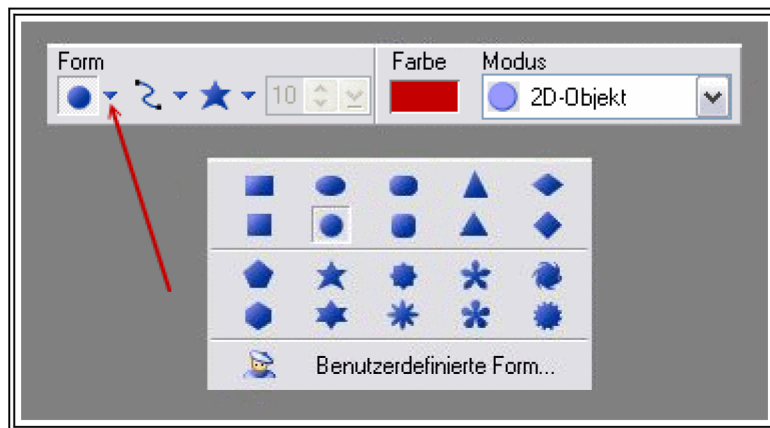
Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

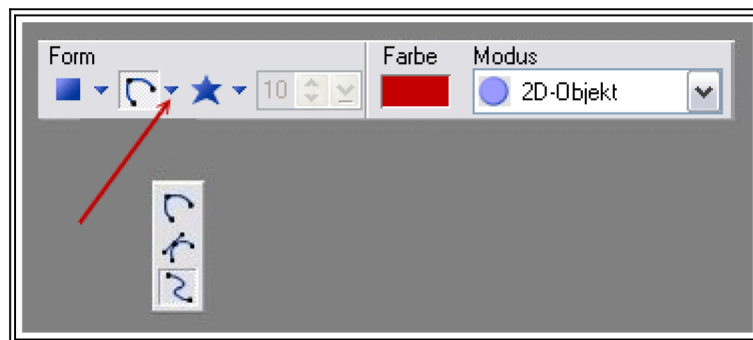
PhotoImpact 10 -12 / Pfaden, leichter als sein Ruf



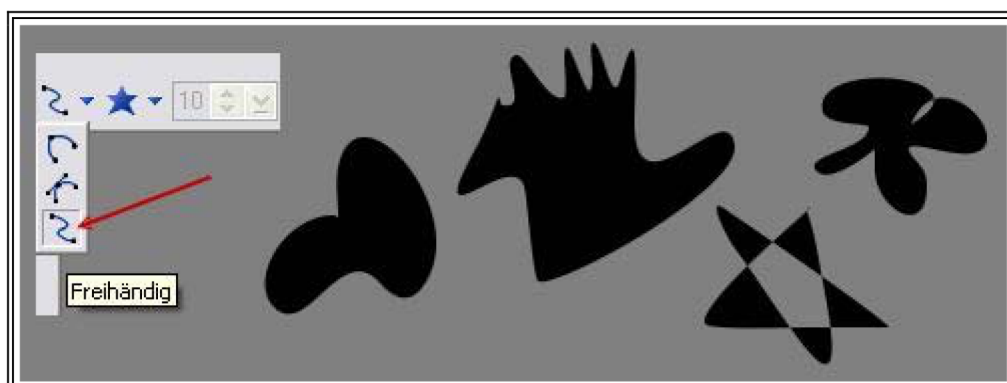
Bei Form verbergen sich beim kleinen Pfeil verschiedene Runde-, Geradelinige- und Mischformen.... die du mit der Maus auf deine Leinwand aufziehen kannst....klicke auf die gewünschte Form, nun wechsele zu deiner Leinwand und ziehe mit gedrückter linker Maustaste deine ausgewählte Form auf....



Das folgende Werkzeug ist zum zeichnen freier Formen...



Freihändig heisst, du kannst ohne einen Ankerpunkt zu setzen kreuz und quer mit links gedrückter Maustaste über deine Leinwand fahren.... das Programm setzt die Punkte selbst, rundet jedoch alle scharfen Ecken leicht ab....lässt du die Maustaste los, dann schliesst sich deine Form von selbst....versuchs einfach mal und erstelle selbst so skurile Formen...

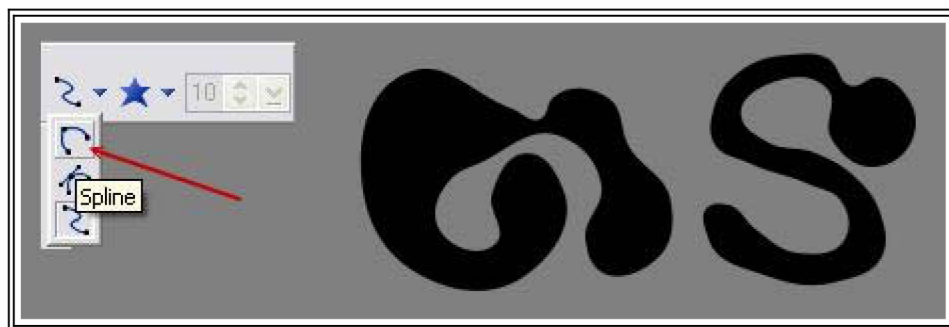


Ulead PhotoImpact

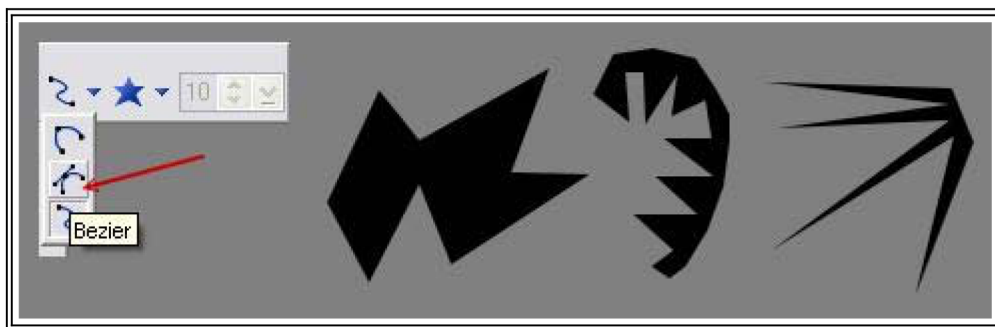
Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Pfaden, leichter als sein Ruf

Beim Spline klicke mit deiner Maus in deine Leinwand... ein Ankerpunkt erscheint.... ziehe die Maus ein Stück weit und klicke erneut... wenn du jetzt wieder ziehst und die Maus ohne zu klicken nach oben, unten, links oder rechts bewegst, siehst du wie sich die Linie in Rundungen anpasst...setze so viele Punkte wie du für deine Form benötigst....deine Form schliesst du mit einem Doppelklick auf den Anfangspunkt, oder irgendwo auf deiner Leinwand und das Programm schliesst dir deine Form von selbst.... versuche es einfach selbst, damit du siehst wie dein Programm reagiert....



Bezier verhält sich gleich wie Spline, mit dem Unterschied, dass die Linien sich nicht in Rundungen anpassen, sondern gerade bleiben und so auch spitze Formen erstellt werden können....



Freihändig, Spline und Bezier, können alle mit Pfadbearbeitung / Modus umschalten weiter bearbeitet werden

Selbst pfaden heisst von einer Grundform ausgehend selbst Ankerpunkte zufügen und die Linien so anpassen, das die gewünschte Form entsteht...

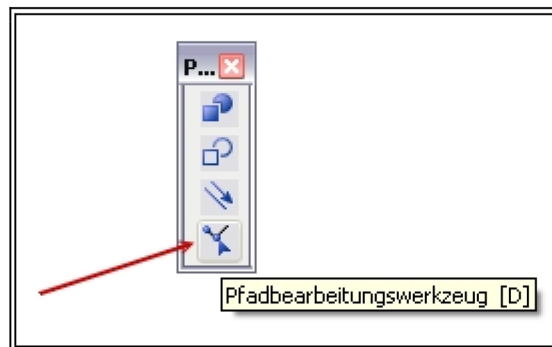
Öffne eine neue Leinwand, klicke auf das Pfad-Zeichenwerkzeug, wähle bei Form den Kreis aus und ziehe ihn auf deine Leinwand im 2D Modus auf, die Farbe ist egal... nun klickst du auf das Pfadbearbeitungswerkzeug....

Wichtig! nur im 2D-Modus kannst du Pfaden und Änderungen vornehmen

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

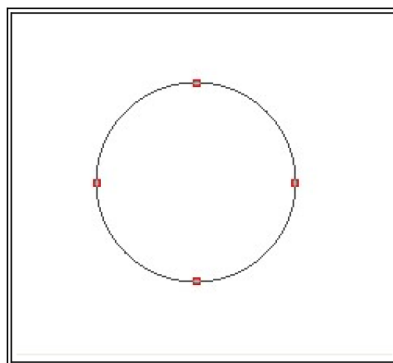
PhotoImpact 10 -12 / Pfade, leichter als sein Ruf



Indem du nun in der sich neu öffnenden Leiste auf Umschalten gehst, aktivierst du diese....



....und machst zugleich die Ankerpunkte in deinem Kreis sichtbar.... das sollte nun so aussehen...



Indem du nun auf das Plus klickst, hast du die Möglichkeit zusätzliche Punkte einzufügen mit einem Mausklick an der gewünschten Stelle... füge jeweil 2 neue Punkte in die Zwischenräume, so das du auf deinem Kreis gleichmässig verteilt 12 Punkte hast...

(Mit dem Minus entfernst du die angeklickten Punkte)



Wenn du die Punkte zugefügt hast, schaltest du mit einem Mausklick auf Punkt wählen um und ziehst mit gedrückter linker Maustaste jeden zweiten Punkt nach aussen....

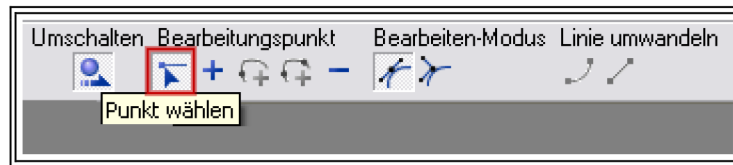
Achte darauf, das du den Punkt erst anklickst, wenn hinter dem Mauszeiger ein kleines schwarzes Quadrat erscheint.... ist dir die Arbeit

Ulead PhotoImpact

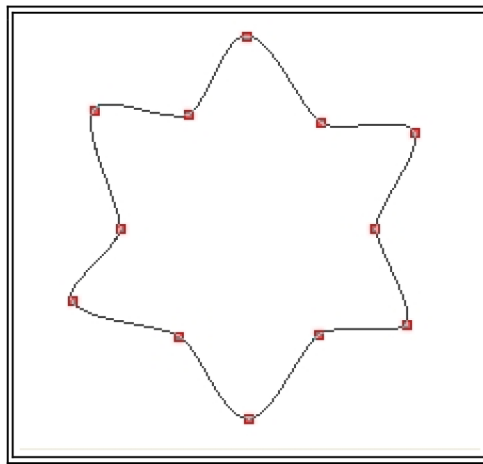
Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Pfade, leichter als sein Ruf

zu klein dann erhöhe einfach die Ansicht auf 200 oder 300% ...

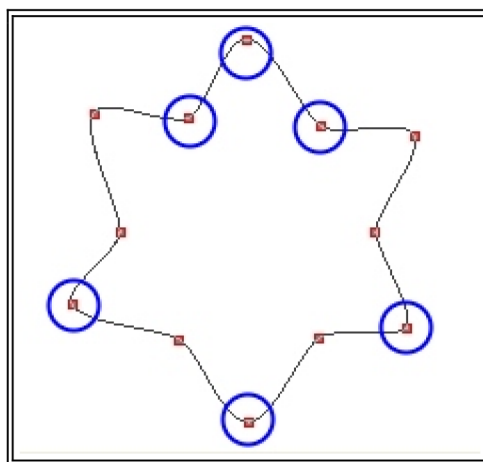


Du hast so mit ganz einfachen Mitteln einen Stern erstellt...



Damit du siehst, ob die Form so ist wie du es wünschst, klicke erneut auf Modus umschalten und die Fläche ist gefüllt und die Ankerpunkte verschwunden so kannst du mit hin und her klicken Modus ein und aus, Verbesserungen machen.....

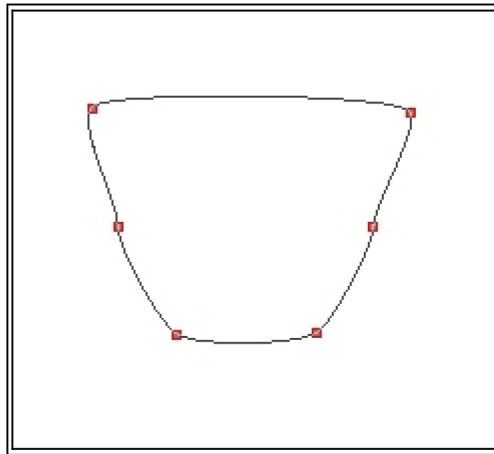
Jetzt zauberst du aus deinem Stern einen Pilz.... dazu löschst du einige Punkte (mit dem Minus) den gewünschten Punkt der entfernt werden soll einfach anklicken....ich habe die zu löschenden Punkte eingekreist...



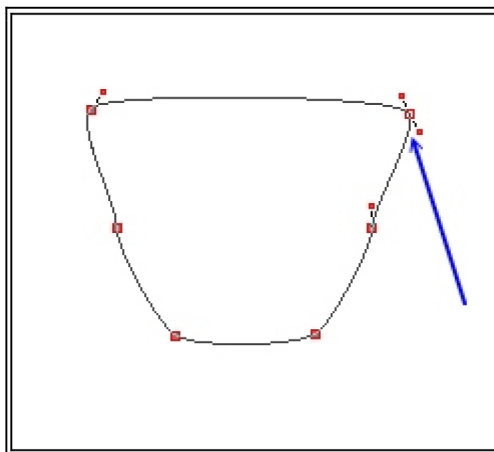
Dein Stern sieht jetzt aus wie ein Blumentopf....

Ulead PhotoImpact

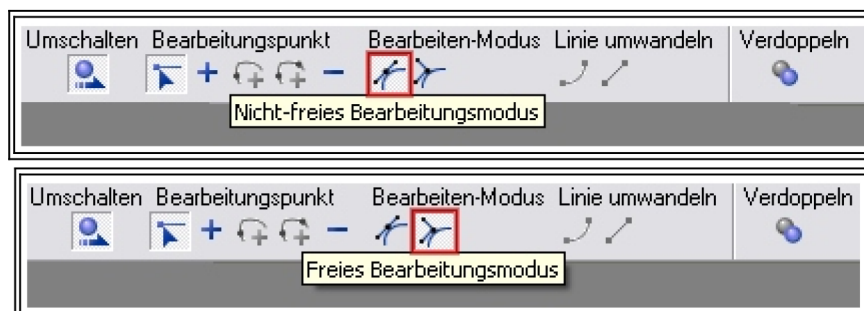
Autorin: Daniela Joss



Klicke nun auf einen der Punkte und wie von Geisterhand erscheinen Linien und Fassungspunkte....



Damit du dich nicht grün und blau ärgerst, weil deine Linien herum zappeln auf der gegenüber liegenden Seite und nicht das machen was du willst, schalte nun den Bearbeiten-Modus von nicht frei....



auf frei dieser Modus ermöglicht dir jede Linie, links und rechts vom Ankerpunkt aus unabhängig zu bearbeiten.... probier es einfach mal aus mit freiem- und nicht freiem Bearbeitendenn dieser einfache Mausklick hat schon vielen die das Pfaden lernten bei nicht Wissen, den letzten Nerv geraubt....

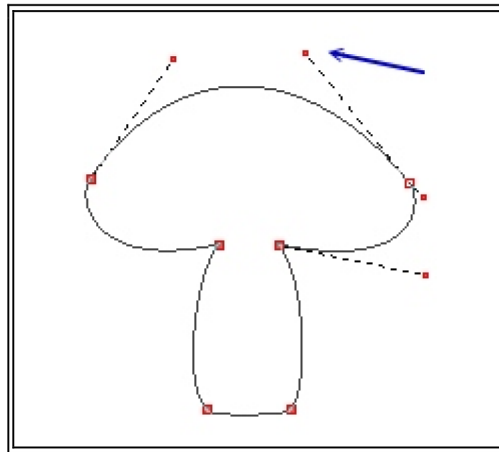
Mit der links gedrückten Maustaste verschiebst du nun deine Punkte an den gewünschten Platz und fasst die kleinen roten Vierecke und ziehst die Linien

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

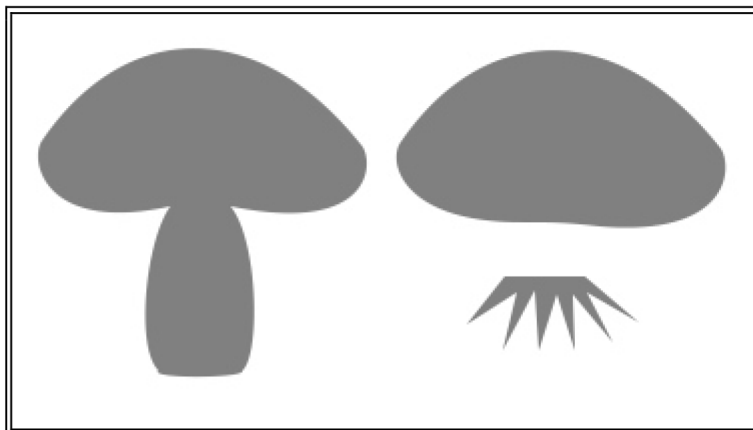
an ihren gewünschten Platz...

Bei all deinen Pfadarbeiten achte darauf so wenig Punkte wie nur möglich zu setzen, das heisst bei extremen Richtungswechseln die du unmöglich mit dem zurechtziehen erstellen kannst setze einen Punkt, sonst nicht, denn je mehr Punkte du hast, umso schwieriger wird es Ecken und unschöne Kanten zu vermeiden....



Bist du zufrieden mit deiner Pilzform, verdoppelst du diesen ...einen Pilz belässt du wie er ist, beim Doppel entfernst du die Punkte die den Fuss/Strunk bilden, so das du nur noch den Hut hast.... forme nun den Hut wie vorhergehend beschrieben so, dass er unten eine schöne Rundung bekommt... du hast dann zwei Teile die gut jedoch unabhängig voneinander zusammen passen.... mit dem Bezier pfadest du einen Kragen... deine Teile sollten nun in etwa so aussehen...

Auch bei Spline-, Bezier- und Freihandformen kannst du die Ankerpunkte mit Umschalten sichtbar machen und umplazieren....



Du kannst nun die einzelnen Teile anklicken und sie in der Farbe ändern und wenn du möchtest aus einem Kreis, Oval oder dem Spline noch tupfer Pfaden.... zuletzt platzierst du die Teile richtig im Ebenenmanager oder mit dem Wahlwerkzeug-Anordnen...

Dein erstes ganz einfaches Bildchen hast du nun gepfadet...

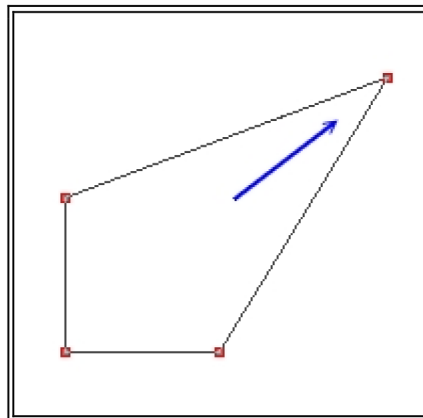
Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

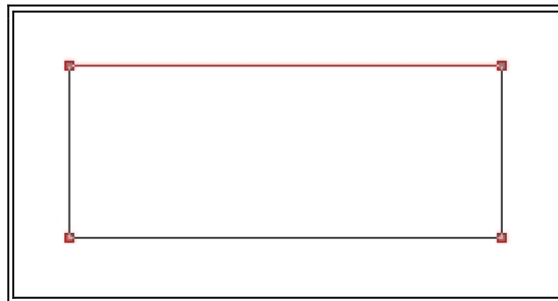


Du hast jetzt eine runde Form als Vorgabe benutzt um den Stern und dann daraus noch einen Pilz zu pfaden....

Bei den Formen hat es Objekte die jedoch aus geraden Linien bestehen... Rechteck, Quadrat, Raute usw. bei diesen Formen kannst du die Punkte fassen und einzeln umplazieren.... die Linien bleiben jedoch gerade...



Benötigst du jedoch eine Kurve um einen Teil oder auch mehrere der geraden Linien umzuformen, dann klicke die Linie an und sie verfärbt sich...



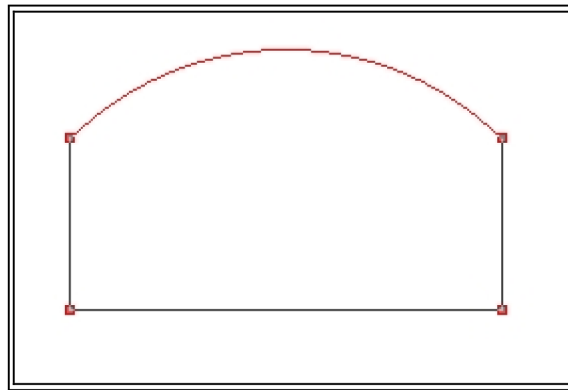
....als nächstes wandelst du die Linie um in eine Kurve...



.... was dann in etwa so aussieht....

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

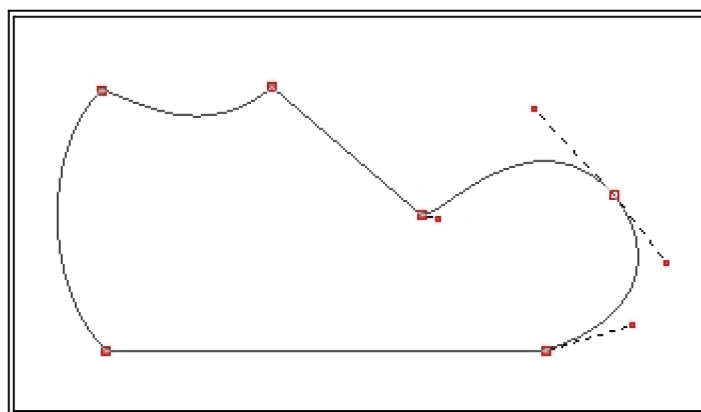


Du hast die Möglichkeit so viele Punkte zu setzen wie du benötigst und die dazwischen liegenden geraden Linien in Kurven umzuwandeln... umgekehrt kannst du bei runden Formen Kurvenlinien in Geraden umwandeln....



Als Beispiel ein einfacher Schuh, erstellt aus einem Rechteck Punkte zugefügt, die benötigten geraden Linien in Kurven umgewandelt und etwas zurecht gezupft.... natürlich fehlt da einiges und auch die Form ist verbesserungswürdig... dieser Latschen soll dir nur zeigen, das Geraden und Kurven ohne Probleme zusammengefügt werden können

Auch da nur so viele Punkte benutzen wie unbedingt notwendig sind...

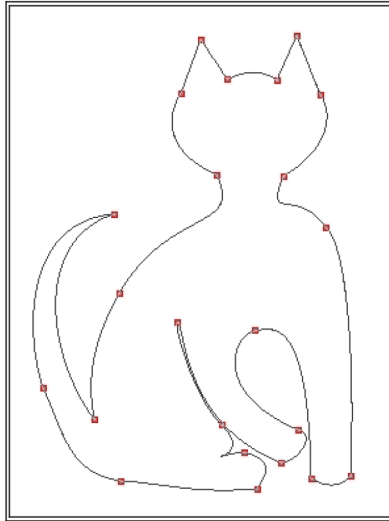


Zum üben.... auf einfachste Art und Weise eine Katze ...

Es ist besser, wenn du zuerst ganz einfache, unkomplizierte Pfadobjekte erstellst und so übst, bis dir die ganzen Werkzeugeinstellungen geläufig sind und du nicht immer wieder nachlesen musst was du wo findest und aktivieren oder deaktivieren solltest....

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss



Ein Bild nach Pfaden...

Öffne dein Bild und auf das Bild legst du ein Rechteck oder Oval... wähle einen Ankerpunkt aus und ziehe ihn als Anfangspunkt dahin wo du ihn willst.... als nächstes fügst du einen Punkt zu... gehst wieder auf Punkt wählen, freies Bearbeiten und ziehst den Punkt auf die nächste benötigte Stelle usw. bis du das ganze Objekt oder einen Teil davon nachgepfadet hast...

Als Beispiel das Segel dieses Schiffes...



Achte immer darauf das du nur die nötigen Punkte setzt...

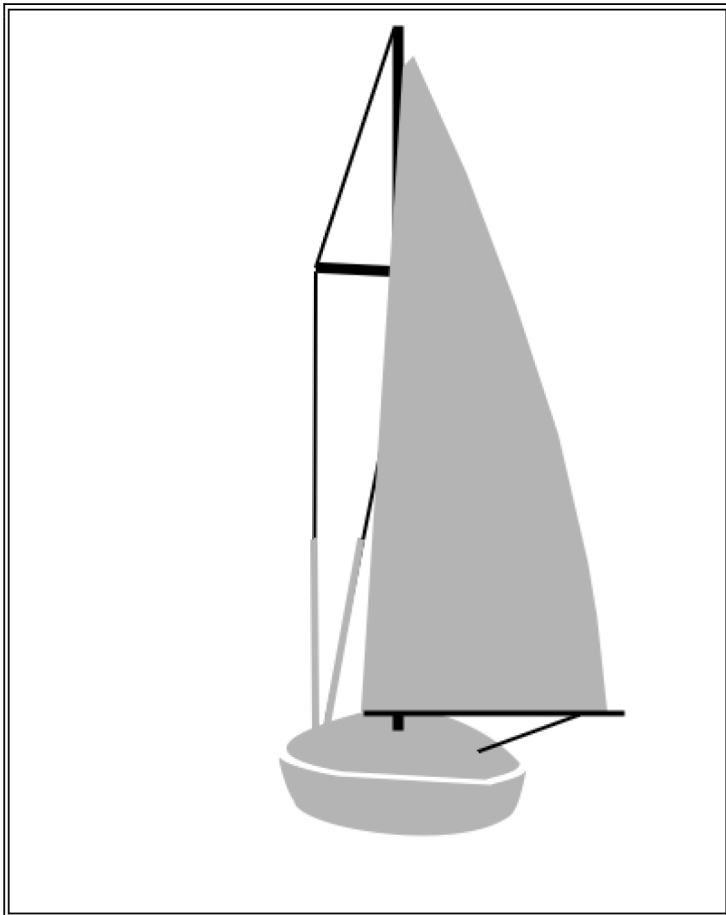
mit allen Möglichkeiten die dir zur Verfügung stehen kannst du so Teil um Teil eines Bildes nach pfaden... vergrößere die Ansicht, dies erlaubt dir genaues Arbeiten...

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss



Speichere in regelmässigen Abständen deine Arbeit in UFO...



Ich verwende in den meisten Fällen das Oval als Grundform, so erspare ich mir das viele Umwandeln von einer geraden Linie in eine Kurve, denn ich persönlich habe nur selten gerade Linien in einem Bild.

Je umfangreicher und detailgetreuer eine Pfadform sein soll, umso genauer muss gearbeitet werden.

Daniela Joss